

Kategorie	Kindergarten
Stichwort	Ostern
Titel	Osterfeier mit Egli Figuren
Inhaltsangabe	Erzählt wird die Geschichte von den drei Frauen am Grab
Verfasser	Elisabeth Armbruster
email	Alois.Armbruster@t-online.de

(alle Kinder sitzen in den Bänken)

Begrüßungslied

:

Guten Morgen hier beisammen

Begrüßung:

Guten Morgen, so begrüßen sich Menschen, die sich mögen, am Beginn eines neuen Tages. Wir haben uns auch so begrüßt, weil wir uns mögen, selbst wenn manche sich noch nicht gut kennen. Wir mögen uns, weil wir alle zu Jesus gehören, seine Freunde sind. Wir wollen uns mit seinem Zeichen bezeichnen:

„Im Namen des Vaters und des Sohns.....“

Unser zweiter Wunsch war: Frohe Ostern. Einen Gruß, den sich Menschen früher am Ostermorgen sagten, möchte ich euch noch zurufen:

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja.

Lied:

Vom Anfang bis zum Ende

(mit Gesten - einige Kinder stehen im Chorraum und machen vor)

Erzieherin: Einführung ins Thema:

In den letzten Wochen haben besonders die „starken Bären“ viel aus dem Leben Jesu gehört und wir alle haben in der vergangenen Woche uns an das Leiden und Sterben Jesu erinnert.

Mit unseren neuen Egli- Figuren hatten wir einige Szenen aus diesen Ereignissen dargestellt und mit ihnen möchten wir heute versuchen, die „Botschaft des Osterglaubens“ „begreifbar“ zu machen.

Zwei Kinder, Micha und Simone, die ihr hier vorne seht, haben uns die ganzen Tage begleitet und sie möchten uns heute hier im Gottesdienst ,dabei helfen.

.

Evang. 3 Frauen am Grab

(siehe Anhang, dargestellt mit Egli- Figuren)

Tanz: CD Wir singen alle hallelu.... (Bausteine Kindergarten)

(einige Kinder tanzen mit Bändern)

Fürbitten:

Herr Pfarrer: Guter Vater, höre unsere Bitten!
Auferstehen hier auf Erden kann heißen:

Kind: dass mich jemand tröstet, wenn ich traurig bin.

Liedruf: Das wünsch ich mir.....

Kind: dass jemand mit mir spielt, wenn ich alleine bin.

Liedruf: Das wünsch ich mir....

Kind: dass jemand mit mir sein Essen teilt, wenn ich meines vergessen habe.

Liedruf: Das wünsch ich mir....

Kind: dass mir jemand Mut macht, wenn ich mich nicht traue.

Liedruf: Das wünsch ich mir....

Kind: dass mir jemand hilft, wenn ich unrecht behandelt werde.

Liedruf: Das wünsch ich mir...

Kind: Dass mich jemand lieb hat, wenn ich mich selbst nicht leiden kann.

Liedruf: Das wünsch ich mir...

Herr Pfarrer: Vater im Himmel, das alles kann froh machen, nicht nur mich selbst. Hilf uns zu erkennen, wenn andere in Not sind und gib uns die Kraft, dann zu helfen.

Aus jeder Gruppe bringen Kinder die Osterkerzen vor und zünden sie an der großen Osterkerze an.

Lied.

Zündet an das helle Licht....

Schlussgebet und Segen (Herr Pfarrer)

Schlusslied:

Eine freudige Nachricht breitet sich aus....

Verabschiedung

Die Drei Frauen am Grab.

Erzähler:

Micha und Simone sitzen vor dem Haus auf der Erde. (abseits) Sie malen mit kleinen Stöcken Bilder in den Sand. Sie sind ganz traurig.

Simone (Mutter) seufzt: „Ich kann es immer noch nicht glauben. Jesus ist tot. Das kann doch nicht sein.“

Micha (Mutter) sieht sie an und sagt: „Ich verstehe es auch nicht. Und unsere Erwachsenen können es uns auch nicht erklären.“

Simone(Mutter):“ Weißt du noch, wie wir Jesus zugewinkt haben, als er in die Stadt kam. Da waren wir alle so begeistert. Und jetzt ist er tot.“

Micha(Mutter):“ Erinnerst du dich noch, wie wir durchs Fenster geschaut haben, in das Haus, wo Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl gefeiert hat? Onkel Esra hat gesagt, dass sie sich wieder getroffen haben. Aber sie haben schreckliche Angst vor den Soldaten.

Erzähler:

Draußen vor der Stadt ist das Grab; in das Jesus hineingelegt wurde. Ein großer Stein wurde vor die Grabeshöhle gelegt
3 Frauen gehen zum Grab. Aber von weitem sehen sie, dass der große Stein nicht mehr vor der Grabeshöhle liegt. Entsetzt laufen sie zum Grab und schauen hinein. Aber Jesus ist nicht da. Bei dem leeren Grab steht ein Mann in einem weißen, leuchtenden Gewand. Es ist ein Engel, ein Bote von Gott, und er sagt zu den Frauen:

Engel: (Mutter) „Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus von Nazareth, der ans Kreuz genagelt wurde. Er ist nicht hier Gott hat ihn vom Tod erweckt! Hier seht ihr die Stelle, wo er gelegen hat. Sie ist leer. Nun geht schnell und erzählt es allen weiter!“

Erzähler:

Die 3 Frauen freuen sich und laufen schnell ins Dorf. Dort treffen sie viele Freunde von Jesus. Auch Micha und allen rufen sie ganz aufgeregt zu:

3 Frauen: (Mütter gemeinsam) Jesus lebt, Jesus ist auferstanden!

Erzähler: Sie fassen sich an den Händen und tanzen im Kreis herum. Dabei singen sie ganz laut, so dass es jeder hören kann. Halleluja, es ist Ostern. Halleluja, Jesus lebt.